

Sport Gespräch

Januar 2007
Nr. 23



SG Borken



Heute ist ein schöner Tag!
Heute erscheint das **“Sport-Gespräch”**,
die offizielle Vereinszeitschrift der SG
Borken, mit der dreiundzwanzigsten
Ausgabe
(Nr. 23 /
Januar
2007).
Das alte
Jahr ist

In eigener Sache

vorbei, das neue hat begonnen. Neue
Aufgaben stehen ins Haus, alte müssen
abgearbeitet werden.

Im Sport ist es ähnlich, ebenso wie in der
Redaktion der Vereinszeitschrift
„**SportGespräch**“, die alle acht Wochen
den Mitgliedern der SG Borken kostenlos
ins Haus flattert.

Auch wir werden uns den Aufgaben, die
das neue Jahr an uns stellt, nicht entziehen.
Im Sport allgemein und speziell bei der
SG ist immer etwas los, über das es sich
zu schreiben lohnt.

Daher leiden wir auch nur ganz selten an
Themennot.

Es gibt zwar einige Zeitgenossen, die sich
wünschen würden, dass man über Dinge,
die nicht so gut laufen ausführlicher
berichtet, aber das kann eigentlich nicht
unsere Aufgabe sein. Dinge, die nicht so
laufen, wie sie sollten, müssen, so meinen
wir, intern geklärt werden. So haben wir es
in der Vergangenheit gehalten, so werden
wir auch in Zukunft verfahren.

Wir sind nicht das Blatt, das zerreißt,
sondern sehen unsere Aufgabe in erster
Linie darin, die positiven Dinge, von
denen es zweifellos eine Fülle in den SG-
Reihen gibt, darzustellen.

Die Nörgler und Schwarzseher und
Oberbedenkenträger müssen wir
diesbezüglich leider enttäuschen.

Auch an dieser Ausgabe haben sich wieder
sehr viele Schreiber beteiligt. Ihnen gilt
unser herzlicher Dank.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern
sowie auch allen anderen Leserinnen und
Lesern viel Spaß und gute Unterhaltung
bei der Lektüre dieser Vereinszeitschrift
und ein gesundes, zufriedenes und
erfolgreiches Neues Jahr.

Die Redaktion

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten und
hoffen, dass unsere Mitglieder sie
bei ihren Kaufentscheidungen
berücksichtigen.

Nächster Redaktionsschluss:
15. Februar 2007

Grußwort

**des SG-Präsidenten Jürgen Berndt
zum Jahreswechsel**

Liebe SG`lerinnen, liebe SG`ler

in diesem Jahr haben wir alle ein neues Gefühl während der Fußball – Weltmeisterschaft durchleben können. Mit unserer Gastfreundlichkeit und fröhlichen Lebensart haben wir die Welt in Erstaunen und Bewunderung versetzt. Wir werden heute mit ganz anderen Augen gesehen. Sind wir doch dadurch selbstbewusster und stolzer geworden.

Auch unsere Mitglieder können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir haben uns im Sportbereich erfolgreich weiterentwickelt. Dank unserer Trainer, Betreuer und der Einstellung der Eltern zur Leistungsbereitschaft ist unsere Jugend positiv vorangebracht worden.

Um den ständigen Neuzugang von Jugendlichen gerade in der Fußballabteilung bewältigen zu können und ihren Wunsch Fußballtraining erhalten befriedigen zu können, haben wir einen neuen Trainingsplatz bauen können.

Dieser steht uns im Frühjahr 2007 zur Verfügung.

Für Ihre sehr kooperative Einstellung, liebe Nachbarn, sage ich Ihnen ein aufrichtiges Dankeschön auf diesem Wege.

All den freiwilligen Helfern, die unsere Sportanlagen pflegen, renovieren, Neues einbringen und, wenn Not am Mann oder der Frau ist, ständig für das Gemeinwohl zur Verfügung stehen, danke ich im Namen aller Mitglieder. Z.B. denke ich mit Stolz an unser neu gestaltetes Clubheim.

Dass mit unseren Juniorpartnern St. Johanni Bürgerschützenverein und dem TV Borken veranstaltete 3. Oktoberfest war ein voller Erfolg und wird eine in den kommenden Jahren feste Veranstaltung.

Für die ständig Bereitschaft meiner Vorstandskollegen die anfallenden Aufgaben zu erledigen oder zu lösen – sage ich Dank und „Glück auf“.

Bei den Sponsoren, Gönnern und den Mitgliedern unserer SG bedanke ich mich im Namen meiner Vorstandskollegen ganz herzlich. Ich wünsche allen SG-Mitgliedern und ihren Familien ein Glückseliges Neues Jahr.

Jürgen Berndt

Gold in den Genen.



**Der Opel Zafira.
Gewinner des Goldenen Lenkrads
1999 und 2005.**

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den **besten Kompakt-Van 2005** geht an den **Opel Zafira**. Dabei setzte sich der **Opel Zafira** unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der **Opel Zafira** das Goldene Lenkrad.

Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch
heute eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!

Unser Barpreis: **ab 19.900,- €**

Ihr Opel Partner

**Opel
Schlattmann**

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



**Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.**

Vom Fußball

Winterpause tut allen gut

(ft) Gerade noch vor der Winterpause hat unsere 1. Mannschaft einige Erfolgserlebnisse zu verzeichnen gehabt.

Hatte das Team von Trainer **Miro Giruc** in einigen Spielen wirklich viel Pech mit Pfosten- und Lattenschüssen, musste es in einigen Begegnungen aber auch erkennen, dass der Gegner in vielen Belangen überlegen war. Vor allen Dingen fehlte es – so schien es zumindest - an der inneren Einstellung zum Siegen. Zu fahrig in den Aktionen nach vorn, wenig Laufbereitschaft und mannschaftstaktische Defizite erleichterten dem Gegner oft das Spiel. Von optimistischer und selbstbewusster Körpersprache ganz zu schweigen.

Mitte November aber legte die „Erste“ den Hebel für kurze Zeit um. Da wurde das Spiel in Amelsbüren gewonnen und gegen Legden gab es erneut einen Sieg. Doch das Spiel gegen den Tabellenletzten aus Gescher gig leider in die Hose: Ein Big-Point wurde vergeben!.

Im ersten Spiel der Rückrunde gegen Roxel musste unsere Mannschaft erneut erkennen, dass der Gegner einfach zu stark war. Roxel ist immerhin Titelaspirant.

Unsere Jungs zeigten in dieser Begegnung einfach zu viel Respekt. Und wenn wir selbst uns höhere Ziele setzen, dürfen solche Begegnungen auch einmal gewonnen werden.

Jetzt ist aber erst einmal Winterpause. Die tut sicherlich allen gut. Da können neue Kräfte getankt werden. Wichtig ist aber auch, dass man nach Verstärkungen Ausschau hält, denn im Sturm fehlt nach dem Abgang von **Zgjim Dautaj** doch ein wichtiger Torschütze, ein Knipser, der die sicheren Bälle auch verwandelt.

Wenn der nicht kommen sollte, sind alle anderen einmal mehr gefordert, sich als Torschützen feiern zu lassen.



Mit voller Kraft und Motivation zur Sache gehen, wie hier René Naßmacher. Das ist die Devise

FASHION-TIPPS!



UNION



cohausz
MODEHAUS

Canuzinerstraße 8 - 12 • 46225 Borken • www.mode-cohausz.de

Neujahrsgruß

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund in der SG,

das Jahr 2006 geht zu Ende, ausgefüllt mit großen und kleinen Ereignissen im persönlich privaten Bereich, aber auch für uns als Sportlerinnen und Sportler sowie Sport interessierte, eher passive Mitglieder der **SPORTGEMEINSCHAFT BORKEN**.

Sicherlich werdet ihr in den nächsten Tagen öfter über das vergangene Jahr nachdenken. Für Viele war es ein Jahr des Glücks und der Zufriedenheit.

Für die/den Eine(n) oder Andere(n) wird allerdings nicht alles so erfreulich gewesen sein. Die tägliche Arbeit oder auch das persönliche Umfeld hat sich nicht immer so dargestellt, wie wir es uns alle wünschten.

Ich denke, wir sollten mit Zuversicht und Mut dem Jahr 2007 entgegen sehen.

Für den sportlichen Einsatz, den Ihr durch Eure uneigennützige Art – oft unter Verzicht auf private Interessen – geleistet habt, möchte ich mich im Namen des Geschäftsführenden Vorstandes bei Euch herzlich bedanken. Ich danke Euch aber auch für die unkomplizierte Zusammenarbeit und Unterstützung.

Hier denke ich auch – und vor allem – an die Mitglieder in der SG, die geholfen haben, die vielen und notwendigen Arbeiten an den Vereinsanlagen auszuführen.

Ich verbinde dieses Dankeschön mit allen guten Wünschen für ein Weihnachtsfest voller Harmonie und einen guten Übergang in ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

Euer **Wilhelm Terfort**

1. Geschäftsführer

„Der Ball ist rund.“

Und Ihr Versicherungsschutz?

Mit Teamgeist und Köpfchen sind wir Tag für Tag für Sie am Ball. Ob in der Beratung oder Schadenregulierung, wir überzeugen bei jeder Begegnung durch persönlichen Einsatz. Denn wir sind da, wenn es darauf ankommt.

Testen Sie uns und schauen Sie doch einfach mal vorbei – ganz in Ihrer Nähe.



Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

Fax 0 28 61 / 6 29 62

E-Mail: Plastrotmann@provinzial-online.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Kennenlernturnier

Hallo SG-ler,

am 10.02.2007, findet ab 16:30 Uhr, das Kennenlernturnier der SG Borken in der Dreifachhalle des Berufskollegs Borken statt.

Ausrichten wird es die Fußballabteilung, Jugend und Senioren.

Wie sollte es auch anders sein, es wird natürlich Fußball (Hallenfußball) gespielt.

(Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern, 1 Torwart und 2 oder 3 Auswechselspielern)

Da es sich ja um ein Kennenlernturnier handelt, müssen die Abteilungen, die gerne mitmachen wollen, keine Mannschaft melden, sondern nur die Personenzahl, die mitspielen möchte.

Aus den gemeldeten Personen werden dann im Losverfahren Mannschaften zusammengestellt. (Ausgelost wird ein Tag vor Turnierbeginn im Clubheim der SG Borken)

K e n n e n l e r n t u r n i e r

Alle die das 16. Lebensjahr vollendet haben, können an diesem Kennenlernturnier teilnehmen.

Herzlich willkommen sind aber alle, um sich auch außerhalb des Spielfeldes kennen zu lernen.

Die Fußballabteilungen werden sich um das leibliche Wohl kümmern.

Wir bitten alle Abteilungen, sich an dieser Veranstaltung zu beteiligen und sich bei

Alfons Gedding, Berthold Happe oder Bernd Arira anzumelden.

Meldungen am besten per Mail an einen der drei Organisatoren.

An dem Kennenlernturnier, am 10.02.2007, ab 16:30 Uhr,

nehmen wir teil: _____ (Abteilung / Gruppe / Mannschaft)

Wir nehmen mit folgenden Personen teil:

Ansprechpartner ist: _____

Wenn alle Teilnehmer uns diese Informationen mit der Anmeldung zukommen lassen, können wir den Ablauf des Turniers genauer planen.

Eine Hilfe für uns ist es auch, wenn die ungefähre Größe der Fangruppen

mit angegeben werden könnte.

Mit sportlichem Gruß und auf ein gutes Gelingen

Alfons Gedding, (alfons.gedding@sg-borken.de)

Berthold Happe(berthold.happe@sg-borken.de)

Bernd Arira (bernd.arira@sg-borken.de)



Wir engagieren uns,
wenn Sie einen
starken Partner brauchen.



Sparkasse
Westmünsterland

Als einer der größten Finanzdienstleister der Region engagieren wir uns nicht nur geschäftlich, sondern auch gesellschaftlich. Zum Beispiel im Breiten-, Schul- und Behindertensport. Sportliche Werte wie Fairness und Miteinander sind auch das Leitbild für unseren Kundenservice.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.

Trimm-Dich-Gruppe

Sportabzeichenverleihung bei den Trimmern Jahresabschluss im Vereinslokal „Matthis“ in Borken

(jm) Zum traditionellen Abschlussessen fanden sich am Samstag, dem 25.11.2006, die Mitglieder der ältesten Männer-Trimm-Dich-Gruppe der Sportgemeinschaft Borken e. V. mit ihren Ehepartnern in ihrer Vereinsgaststätte „Bei Matthis“ ein.

Der Obmann der Gruppe, **Rudi Bietenbeck** (Foto), begrüßte die Teilnehmer und lieferte anschließend im Jahresrückblick einen Bericht über die wahrlich nicht wenigen Aktivitäten der Trimmer.

Zu Beginn gedachten die Trimm-Dich-Mitglieder des kürzlich verstorbenen **Bernhard Menchen**, der zusammen mit dem ebenfalls in Borken nicht unbekannten TuS-Urgestein **Emil Ruland** die Gruppe nach einem Aufruf des Deutschen Sportbundes von 1972 aus der Taufe gehoben hatte.

Neben den regelmäßigen Übungsabenden wurden in den Sommerferien jeweils mittwochs Radtouren rund um Borken gefahren, die jeweils andere Gruppenmitglieder ausgesucht hatten und dann auch führen. **Bietenbeck** betonte, dass man auf diese Weise eine intensive Kenntnis von der Gegend rund um die Heimatstadt Borken erlangt hat.

Im September fand im abgelaufenen Jahr die traditionelle Drei-Tage-Radtour der Gruppe nach Graes statt. Trimm-Dich-Mitglied **Manfred Stasch** hatte die Tour ausgesucht und auch hervorragend geführt.

Obmann Bietenbeck verkündete dann das Wahlergebnis zum „Trimmer des Jahres“, das wie immer „einstimmig“ beschlossen worden ist. Die Wahl fiel auf **Berni Funke**, der sichtlich erfreut die dafür ausgestellte Urkunde in Empfang nahm und die Laudatio mit Schmunzel über sich ergehen ließ. **Berni Funke** hat als Trimmer des Jahres 2006 zusätzlich die Verpflichtung, die erste Radtour in den Sommerferien 2007 zu organisieren und zu führen.

Übungsleiter **Jochen Meier** konnte nach dem Dank für die immer gleich bleibend gute Beteiligung an den Übungsabenden die Sportabzeichenurkunden verteilen.



Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck
*Druck & Form
in Vollendung!*



- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familiendrucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 • 46325 Borken

Tel.: 02861/66444 • Fax 66445 • www.druckform-borken.de

Trimm-Dich-Gruppe

Insgesamt wurden **14** Sportabzeichenprüfungen abgelegt. Davon waren **13** Wiederholungsprüfungen. Ein Abzeichen war eine Ersterwerbung. Zwei Trimmer erhielten ein Abzeichen in **Gold mit Zahl 10 bzw. 15**.

Jochen Meier (Foto) betonte bei der Verlesung der kurzen Statistik, dass die Trimmer den Wert des Sportabzeichens erkannte haben, weil sie sich bemühten regelmäßig die Bedingungen zu erfüllen. Dies sei aber nur möglich, wenn die Fitness durch regelmäßiges Training während der Übungsabende erlangt worden sei.

Im Einzelnen erhielten:

Arens, Heiner: 1. Verleihung in Bronze
Deckers, Wilhelm: 2. Wiederholung in Bronze
Dr. Dreymann, Elmar: 11. Wdhg. in Gold
Gerwens, Heinz: 16. Wdhg. in Gold
Huxel, Clemens: 2. Wdhg. in Bronze
Lohmann, Josef: Gold mit der Zahl 15
Meier, Hans-Jochen: 38. Wdhg. in
Raub, Robert: 8. Wdhg. in Gold
Roters, Clemens: 17. Wdhg. in Gold
Sanders, Josef: 9. Wdhg. in Gold
Schmitt, Franz: 16. Wdhg. in Gold
Strate, Fritz: 18. Wdhg. in Gold
Stasch, Manfred: Gold mit der Zahl 10
Tüshaus, Josef: 12. Wdhg. in Gold.



Das vom Wirtepaar **Brunhilde und Reinhold Harmeling** – Letzterer ist ebenfalls Trimm-Dich-Mitglied – zubereitete Vier-Gänge-Menü fand bei allen Teilnehmern ungeteilte Anerkennung. Es lieferte die Grundlage für einen gemütlichen Abend bei fröhlichem Umtrunk, den manche Trimmer bis in den Sonntagmorgen ausdehnten. Sie bewiesen auch in dieser Hinsicht, dass sie die dafür nötige Ausdauer und Kondition besaßen.

Treibe Sport bei der SG Borken

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Trimm-Dich-Gruppe

Dieter Ernst erhält das „Gelbe Trikot“

Die Männer-Trimm-Dich-Gruppe der SG Borken veranstaltete unter der Leitung von **Manfred Stasch, Franz Schmidt** und **Rudi Bietenbeck** ihre alljährlich wiederkehrende Radtour vom 22. bis 24. September 2006.

Über Nordvelen, Gescher, Büren, durch die Bröke und über Ahaus fuhren die Trimmer bei gutem Wetter zum Landhotel Elkemann in Graes.

Hier endete der 1. Tag der Radtour. Bei gutem Essen und erfrischenden Getränken erholten sich die Trimmer von der Anreise.

Obmann **Rudi Bietenbeck** überreichte jedem Teilnehmer eine Urkunde und gratulierte jedem zu seiner erfolgreichen Teilnahme.

Eine besondere Ehrung erfuhr Dieter Ernst. Er wurde zum Toursieger 2006 ernannt und erhielt das begehrte „Gelbe Trikot“.

Der nächste Tag führte die Trimmer zur Haarmühle, über die holländische Grenze ins „Witte Veen“ und „Buurser Veen“.

Des weiteren wurde das Naturschutzgebiet „Wacholderheide“ in Hörsteloo angesteuert.

Die Rückfahrt am 3. Tag erfolgte über Stadtlohn, Weseke nach Borken. In Stadtlohn pausierten die Radler in Immingfeld im Schnitzelhaus Goßling. Dort ließen sie sich mit Bier und Schnitzeln verwöhnen.

Die Tour endete schließlich nach ca. 150 km ohne Panne wieder in Borken am Vereinslokal „Mathis“.

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister

Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningsweg 20

Telefon 0 28 61 / 6 22 82

Fax 0 28 61 / 6 63 18

**Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung**

Sportabzeichen `06

Montags-Trimmer:

Triphaus, Friedhelm (27)
Eiting, Willi (26)
Fischedick, Josef (23)
Schedautzke, Harald (23)
Kreyerhoff, Clemens (22)
Schwering, Franz (22)
Göllner, Heinz (21)
Vlaswinkel, Klemens (20)
Kutsch, Thomas (19)
Janssen, Karl (19)
Schmiechen, Christof (13)
Rosenthal, Otto (12)
Blicker, Thomas (8)
Koch, Ferdinand (3)
Gudel, Dieter, (2)
Robers, Richard (3)

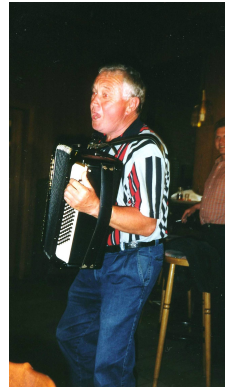
Mittwochs-Trimmer

Ernst Schupp (14)
Gerd Tücking (14)
Josef Wolber (14)
Uli Niermann (13)
Richard Bietenbeck (12)
Jochen Teroerde (11)
Ludger Heselhaus (11)
Karl Hölscher (10)
Josef Schneermann (10)
Josef Spöler (10)
Johannes Bölker (2)

Donnerstags-Trimmer

Udo Oppermann (33)
Werner Hartrampf (23)
Karl Otten (17)
Jürgen Pallada (7)
Heinrich Greving (6)
Dieter Burmeister (6)
Franz Südholt (4)
Klaus-Dieter Konopka (3)
Paul Geuting (3)
Walter Enck (2)
Günter Schmidt (2)

Herzlichen Glückwunsch



Manfred Stasch

Manfred (Manni) Stasch feierte im Dezember 2006 seinen 70. Geburtstag. Passend zu diesem schönen Tag wurde ihm von Übungsleiter Jochen Meier das Goldene Sportabzeichen mit der Zahl 10 verliehen.

Manni ist exakt 10 Jahre bei der Trimm-Dich-Gruppe, zu der er kam, als er als stellvertretender Leiter des Kreiswehrrersatzamtes in Wesel in Pension gegangen war.

Jedes Jahr hat er also das Sportabzeichen geschafft, seit er bei der Truppe, die sich Mittwoch für Mittwoch in der Dreifachhalle trifft, ist.

Manni ist die musikalische Seele bei verschiedenen Events der Gruppe, vor allem während der geselligen Abende der traditionellen Drei-Tage-Radtour, die in jedem Jahr stattfindet.

Dafür wurde extra ein Liederbuch zusammengestellt, an dem er aktiv mitgewirkt hat. Zu seinem Geburtstag wünschen wir Dem Jubilar alles Gute und noch viele sportliche Jahre in und mit der Trimm-Dich-Gruppe.



BREITLING
1884



WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen.

Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Präsidiale

Unterstützung

(ft) Nach einer Niederlagenserie im Oktober / November erschien vor dem Bezirksligaspiel gegen Amelsbüren SG-Präsident **Jürgen Berndt** in der Kabine unserer 1. Mannschaft.

Er legte den Spielern ans Herz, sich mit Engagement und Mut dem Gegner zu stellen. Seine Aufmunterung fiel offensichtlich auf fruchtbaren Boden, denn die Mannschaft um **Miro Giruc** siegte mit 3:1 und verschaffte sich dadurch das lange erhoffte Erfolgserlebnis.

Bundesligatipp

Hier die Top-Ten der Tipptabelle nach dem 16. Spieltag.

**Albersmann, Denny Brands,
Thomas**

Brinkmann, Ernst

Von Oy, Karsten

Arira, Thorsten

Höing, Wilfried

Bödder, Bernhard

Ernst, Andreas

Happe, Rune Sören

Dönnebrink, Günther

Alles Leute mit großem

Fußballverstand.

**Und für die bisher Enttäuschten
gilt:**

Abgerechnet wird zum Schluss!!!

Langfristiger wichtiger Termin

(ft) Die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins – die Mitgliederversammlung findet statt am 16. März 2007 im Vereinlokal „Taverna Pit“.

Beginn 20.00 Uhr

Auf der Tagesordnung steht in diesem Jahr als besonderer Schwerpunkt eine Darstellung unserer Jugendabteilung.

Es dürften recht interessante Einblicke in die Struktur und intensive Arbeit der Funktionsträger gewährt werden.

Eine detaillierte Tagesordnung erscheint in der März-Ausgabe unseres Vereinsmagazins.

Die Fußball-Jugend lädt ein!!!

Die diesjährige Sitzung der Fußballjugend mit anstehenden Wahlen findet statt am 27.01.07, um 15.00 Uhr, im Clubheim im Trier.

Alle Jugendlichen sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Spieß

Gute Laune

Musik

Jeden Dienstag

Schnitzeljagd

auf der Bowling-Bahn

von 18.00 - 23.00 Uhr

300 Punkte bowlen =

1 Schnitzel m. Pommes gratis

Sport- und Freizeit-Center Borken

Uta Landers, Parkstraße 10, 46325 Borken

Neu: Pool-Billard

Kegelbahntermine frei!

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Weihnachtsfeier!

Reservierungshotline: Telefon 02861/61991, Fax 02861/64993

Weihnachtsmarkt



Schon am frühen Sonntagmorgen waren die Helfer im Einsatz



Warten auf den Ansturm der Kunden

naher:

Der kurze Weg ist das Ziel. Und so stehen wir Ihnen als kundennaher Stromversorger jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Vom Verleih unserer modernen Strom-Messgeräte bis zur Beratung über mögliche Sicherheitsrisiken: Wir sind für Sie da – in unserem Kundencenter oder unter der kostenlosen Hotline 0800/936 00 00.

Strom aus sicherer Quelle.

sb) Partner-Energie Münsterland

Wir sind für Sie da.

Vom Tennis

Termine der Tennisabteilung

Hallenturnier für alle Mitglieder am 10.02.2007

Tennisabteilungsversammlung am 11.02.2007

Frühjahrsüberholung der Tennisanlage

am 31.03.2007 / 07.04.2007 / 14.04.2007

Saisoneroöffnung je nach Wetterlage am 22.04.2007

Vorläufige Terminvorschau für die Meisterschaftssaison 2007

Herren 50 - Kreisliga

2. Juni, 7. Juni, 10. Juni, 17. Juni, 4. August, 12. August, 18. August

Damen 40 – Kreisliga

3. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 18. August, 25. August

Herren 40 – Kreisklasse

7. Juni, 10. Juni, 17. Juni, 19. August, 26. August

Noch halten sich Tennisspielerinnen und Tennisspieler mit Hallentennis fit.



Im letzten Sommer waren oft viele Zuschauer anwesend

KFZ-Meisterbetrieb

BORKENS

**KFZ-Recycling
und -Verwertung GmbH**

**Besuchen Sie uns im
Internet !**

www.Borkens-Kfz.de



Hansestr. 27 – 46325 Borken – Tel 02861 601540

- EU Neu Fahrzeuge -
- Gebrauchte Fahrzeuge auch für Anfänger -
- Neue und Gebrauchte Ersatzteile -
- Werkstattservice für PKW aller Hersteller -
- BOSCH - Computerdiagnose -
- Altfahrzeugentsorgung -

Gestatten:

**Fachberatung
rund um
den Bau!**



**Sprechen
Sie mit**



Christian Siek

Max-Planck-Straße 11
46325 Borken, Tel. 02861/94 34 -16

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-12:30 Uhr

wesch
baubedarf

Vom Tennis

Doch die Weichen für die Sommersaison sind schon gestellt.

Am Anfang steht die Arbeit, denn ohne eine super hergerichtete Tennisanlage macht das Tennisspielen keinen Spaß.

Daher bittet der Vorstand der Tennisabteilung um rege Beteiligung bei der Frühjahrüberholung.

Auch die Meisterschaftssaison ist terminiert.

Das diesjährige Saisonziel ist der Aufstieg aller drei Mannschaften.

Weitere Höhepunkte der Saison werden die Abteilungsmeisterschaften und die Stadtmeisterschaften sein

Der Abteilungsvorstand der Tennisabteilung wünscht allen Mitgliedern der Tennisabteilung ein gesundes, frohes und sportlich erfolgreiches Jahr 2007.



Noch steht die Tennisanlage verwaist, doch bald geht es wieder los. Und dann herrscht hoffentlich wieder Hochbetrieb am Clubhelm der Tennisabteilung.

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 0 28 61/1816

e-mail: lanfer@lhy-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten, Pensionen
bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung
und den

sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen
Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

Wasserbetten "Made in Germany"

r//m[®]
reckenwerkstattmöbel



TÜV - geprüft
alle Preisklassen
einbaubar in jedes Bett
individuelle Anfertigung

Umzug? Notfall? WIR helfen!
Kostenlose Service Nummer:
08 00 - 2 22 66 55

59494 Soest	Kohlbrink 11	Tel.: 0 29 21 - 34 50 611
46325 Weseke	Hauptstraße 15	Tel.: 0 28 62 - 41 55 44
Besuchen Sie uns im Internet : www.r-w-m.de		



- Wohnmobile - Wohnwagen
- Vermietung und Verkauf
- Campingartikel
- Zubehörkatalog kostenlos

SÜHLING

Anhängervertrieb

Verkauf • Vermietung
Zubehör
Anhänger für
Gewerbe • Freizeit • Hobby

Brenderup
Vertragspartner

Ausstellung:

Bocholter Straße 176 • 46325 Borken/Westf.
Telefon: 0 28 61 / 23 52 • Telefax: 0 28 61 / 92 93 24
e-Mail: g.suehling@t-online.de
www.anhaengervertrieb-suehling.de

Vom Radsport

Auch im Winter sind die Radsportler unterwegs

(BW) Am So., den 12.11.06, wurde in Beltrum erfolgreich die erste Schlamm Schlacht mit unseren holländischen Mountainbikefreunden ausgetragen.

Trotz des saftigen Wetters und matschigen Geländes rund um den Locheimer Berg gingen mit Hubert, Harald, Richard, Thomas und Bernhard Weißing immerhin fünf Eisenharte, andere würden sagen „Bekloppte“ an den Start.

Am Kontrollpunkt nach 30 km Aufgabenteilung wie üblich: während Harald die holländischen Nachbarn mit provokanten Sprüchen ablenkt, nehmen die anderen salzige Brühe, pappige Rosinenbrötchen und BASF-Trunk auf. Nach 55 km waren alle froh, verdreckt im Ziel angekommen zu sein.

Anschließend „de fietsen afspuiten, koffie drinken en af na huis“. Thomas resümierte seine erste Toertocht: „Ich verkaufe mein Rennrad. Das hier macht ja viel mehr Spaß“.



Fünf Freunde auf Schlammmtour in Holland

Vom Radsport

17. Cross-Duathlon in Haltern-Sythen

Am Samstag., den 18.11.06, nahmen **Hubert B. aus B. und ich** am 17. Cross-Duathlon in Haltern-Sythen teil.

180 Mountainbiker trafen sich dort bei gutem Cross-Wetter im Waldgelände an der Jugendherberge, um in drei Läufen an den Start zu gehen. Zuerst wurde 3,5 km durch leicht kupiertes Gelände gelaufen. Nonstop ging es auf die hügelige Mountainbikestrecke rund um die Jugendherberge.

Diese wurde fünfmal durchfahren, wobei richtiges Rennfeeling aufkam. Von Runde zu Runde konnten wir unsere Fahr- und Kurventechniken optimieren. Die knackige Steigung unmittelbar hinter der Jugendherberge konnten wir in diesem Jahr aufgrund der guten Wetterbedingungen sogar hochdrücken, ohne abzusteigen. Einige Meter weiter stürzten wir uns ohne Rücksicht auf Mensch und Material wieder den Hügel hinunter. Unter Einsatz sämtlicher Gleichgewichtskünste (Gesäß weit hinterm Sattel) waren wir dazu verdammt,



**Bergauf und bergab:
Gefragt ist absolute Beherrschung des Geräts**

Vom Radsport

die ausgefahrenen Fahrspuren zu nutzen. Andernfalls hätte nähere Bekanntschaft mit einem der dortigen Bäume gedroht. Insgeheim hatten wir den Eindruck, dass die Zuschauer aber ausgerechnet darauf spekuliert hatten, nach dem Motto „Sch... was auf den Duathlon, wir wollen <Tote> sehen“.

Nach 12 km biken stand abschließend nochmals 3,5 km Laufen auf dem Programm. **Hubert und ich** konnten im 2. Lauf in unserer Altersklasse jeweils den 6. Platz belegen und waren damit sehr zufrieden.

Die Veranstaltung hat uns wieder sehr viel Spaß bereitet, zumal wir vor Ort viele alte Bekannte trafen, u.a. **Thomas Wollschläger, Claudia Tenferd.**

Hubert selbst gehört mittlerweile schon zum lebenden Inventar des Cross-Duathlons. Geschätzt 10 mal hat er schon teilgenommen, und ist immer wieder begeistert. Wer auf den Geschmack gekommen ist, kann unter www.tus-sythen.de weiter schmökern und fühle sich schon jetzt für den Duathlon im nächsten Jahr herzlich eingeladen. Ihr wisst schon, wir würden uns freuen –

Bernhard



Nach dem Rennen waren natürlich alle happy

Jugendfußball

Hallenmeisterschaftsvorrunde

Ungeschlagen geht es in die Winterpause ! Nach zwei Unentschieden und zwei Siegen in der Hallenmeisterschaftsvorrunde geht es in die Endrunde 2007. Besondere Leistungen in der Vorrunde sind die 3 Tore von **Alina Rutta** .Je ein weiteres Tor erzielten **Jana Haselhoff** und **Anna Rave**, die zusammen mit **Maria Klimek** einen Freistoß aus über 20 Metern ins Tor brachte. Den größten Einsatz zeigte **Paula Berger**, die bis zur Erschöpfung jeden Zweikampf annahm. Ihr erstes Turnier hatten **Lena Korf** und **Tina Plogmann**, die leider nur sehr kurz zum Einsatz kamen .Das Ergebnis der Hinrunde lässt sich nur schlecht toppen, höchstens durch eine verbesserte Torausbeute (...was die Pokalhinrunde unnötig spannend machte !!!)

Auch in der Meisterschaftsrunde sind die Mädels bislang ohne Punktverlust erfolgreich. Nach dem Aufteilen der letztjährigen E-Juniorinnen war es zunächst schwierig eine Mannschaft zu bilden, aber schnell bildeten die verbliebenen Spielerinnen aus dem Vorjahr (5) mit **Anna Rave**, die bisher in einer Jungenmannschaft spielte, einen Kern, in dem auch die Anfängerinnen (ebenfalls 5) erfolgreich spielen konnten. **Jacqueline Heddier** ist als erste Torhüterin aufgerückt und ist wie die anderen aus dem Schatten der Großen getreten.

Spannend ist, wie es weiter geht, ob die Neuen in der Leistung zu den Alten aufschließen können? Zumindest für die Rückrunde ist ein hervorragender Grundstock gelegt, der ein entspanntes Spielen ermöglicht. Die 54:9 Tore in den Pflichtspielen zeigen, wo die Stärken liegen Angriff-Mittelfeld-Abwehr !

Michael Klimek



Die Mannschaft: (o.v.l.) Ann-Katrin Möller , Lena Korf , Rean Darwish, Maria Klimek, Michael Klimek

(Mitte v.l.): Anna Rave, Jana Haselhof, Tina Plogmann , Paula Berger, Alina Rutta

Vorne: Jacqueline Heddier

Jugendfußball

Bericht von der C 2-Jugend

Die im Sommer 2006 neu formierte C2 Jugend besteht zum größten Teil aus Spielern des Jahrganges 1993, dem so genannt Jungjahrgang.

Diese Mannschaft wurde dann mit spielstarken Spielern des Jahrganges 1992 aufgefüllt. Durch diese Zusammensetzung ist eine gute und spielstarke Mannschaft entstanden die sich in der ersten Runde in diesem Jahr zum großen Teil gegen C1 Mannschaften durchsetzen konnte und in ihrer Gruppe den guten 5. Tabellenplatz erreicht hat. Für die weitere Saison kommen noch schwere Aufgaben auf uns zu, die wir aber sicherlich mit der entsprechenden Einstellung und dem nötigen Engagement bewältigen werden.

Annette

Unsere D I-Jugend in der Saison 2006 / 2007

Situationsbericht bis zu bevorstehenden Winterpause

Fußball ist ja angeblich die „schönste Nebensache“ der Welt!

Aber manchmal, gerade dann, wenn ein Spiel verloren gegangen ist, kehrt sich das um in die „größte Enttäuschung“ der Welt.

Die vor der neuen Saison formierte D-Jugend der SG Borken musste am Anfang der Meisterschaftssaison genau diese „bittere Erfahrung“ machen.

Sofort das erste Meisterschaftsspiel ging beim großen Konkurrenten TUS Velen mit 1 : 2 verloren.

Aber in den nachfolgenden Wochen konnte sich die Mannschaft stabilisieren und erreichte mit 10 Siegen in Folge unangefochten die Endrunde um die D-Jugend-Meisterschaft des Fußballkreises Recklinghausen.

Im Augenblick ist die Mannschaft auch hier sehr erfolgreich und nach 3 Siegen „ganz oben“ dabei.

Ein weiteres Highlight bildete der Wettbewerb um den sogen. Großkreispokal im Fußballkreis Recklinghausen.

Nachdem die Mannschaft 5 Pokalrunden siegreich überstanden hat, kam es am 16.12.2006 auf heimischen Gelände zur Endspielpaarung gegen SW Röllinghausen. (s. Bericht an anderer Stelle - Anm. d. Redaktion)

Holger Langner, Trainer D I-Jugend

Jugendfußball

D-Jugend gewinnt Endspiel um Großkreispokal

(ft) Schon vor Beginn des Endspieles um die Großkreismeisterschaft stand fest: Unsere D-Jugend hat mit dem Erreichen des Finales schon Großartiges geleistet. Diesem Erfolg wollten die Jungs von Trainer **Holger Langner**, Co-Trainer **Andreas Zillekens** und Betreuer **Jürgen Strauch** kurz vor Weihnachten das Sahnehäubchen aufsetzen und sich den Sieg unter den Weihnachtsbaum legen.

Und diese Rechnung ging voll auf! In einem immer spannenden Spiel behielten die SG-Jungs am Ende die Oberhand und waren nach dem Schlusspfiff des guten Schiedsrichters **Hermann Schweers**, der stets ruhig agierte, überglücklich, als Spielführer **Fabian Huvers** von Staffelleiter **Bernd Trockel** die begehrte Schale in Empfang nehmen konnte.

Voller Euphorie gingen die Hausherren in das Spiel. Bei strömendem Regen und schwer bespielbarem Boden im Stadion hatten es die Gastgeber im Trier gegen ihre Widersacher aus Röllinghausen, die in ihren jungen Jahren schon mit allen Wassern gewaschen waren, nicht einfach. Doch erstaunlicherweise – oder auch nicht - hielten Holgers Buben dagegen.

Sehr kompakt stand der Gegner und machte unseren Akteuren das Leben schwer. Doch die SG'ler ließen sich nicht den Schneid abkaufen und erspielten sich, nachdem sie die ersten wütenden Angriffe der Gäste abgewehrt hatten, eigene Chancen. Auffallend dabei waren die gut angelegten Spielzüge, die aber nicht zum Abschluss gebracht werden konnten, weil Röllinghausen gut hinten stand. Da wurde nicht einfach der Ball weggedroschen. Man suchte den frei stehenden Mitspieler, spielte klug über die außen und war stets auf Ballbesitz bedacht.



Betreuer Jürgen Strauch wurde unter seinen Spielern begraben

Jugendfußball

Unsere D3-Jugend

(GH) Nach einer kleinen Bedenkzeit und ein klein wenig Nachhilfe unseres Jugendvorstandes bekam die D3-Jugend mit **Jens Schiebort** einen neuen Trainer. Mit tatkräftiger Unterstützung der Betreuerin **Karin Knop** ging es auf in die neue Saison. Schon in den ersten Trainingseinheiten stellte sich heraus, dass die Mannschaft, mit ca. 30 Spielern, einen sehr großen Kader hatte und dieser sich im weiteren Verlauf der Hinserie noch um einige Spieler erweitern sollte.

Jedes Training mit so vielen Spielern ist eine Herausforderung für jeden Trainer. Schon nach wenigen Wochen kam Ordnung und Disziplin in die Mannschaft, die ein angenehmes Training ermöglichen.

Kurzzeitige Entlastung im Training kam auch durch den Co-Trainer **Tobias Trunk**, der aber leider aus beruflichen Gründen seine Tätigkeit nicht weiter ausüben kann.

Leider verlief die Hinrunde für die Jungs der D3 nicht allzu glücklich. Trotz teils sehr guter Partien, stellte sich am Ende kein Erfolgserlebnis ein, auch wenn Gegner wie z.B. Heiden und Gemen meist nur mit einem knappen Sieg davon kamen. Nach weiterer Überlegung stellte sich

heraus, dass man mit so einem großen Kader noch eine zusätzliche Mannschaft zur Rückrunde bzw. zum Ligapokal anmelden könne. Dies wurde auch kurzerhand erledigt und nach Rücksprache mit dem D2-Trainer **Ercan Dogan** wurde dann die D4 gegründet. Diese wird weiterhin von **Jens** trainiert aber zu den Spielen von **Karin** und **Martin Ebbing** unterstützt. Weiterhin wird aber noch ein weiterer Trainer zur Entlastung der Trainings am Dienstag und Donnerstag gesucht.

Vor kurzem absolvierte die Mannschaft sehr erfolgreich das Sportabzeichen und auch ein Sichtungstraining unter der Leitung von **Gerald Hambach** wurde veranstaltet, bei dem sich herausstellte, dass es für die Jungs einiges an Arbeit in den Trainingseinheiten gibt. Jetzt, da die Gruppen neu gemischt sind und der Ligapokal begonnen hat, sieht die Welt schon ein wenig anders aus.

Die Mannschaft hat große Fortschritte gemacht und in zwei Spielen konnte die D3 schon zwei Siege einfahren. Zwar konnte die D4 noch keinen Sieg verbuchen, aber zumindest den Gegnern das Leben schwer machen.



Jugendfußball

Es ist wieder soweit. Schnee, Rodeln und Ski gut.
Wir fahren am Samstag, den 20. Januar 2007, nach Winterberg:

Treffen: Samstag, den 20. Januar 2007 um 05.45 Uhr
Rückkehr: Samstag, den 20. Januar 2007 um 19.30 Uhr

Kostenbeitrag: 10,00 € pro Person (Busfahrt) plus Rodelliftkarte ca. 10,00 €
Skiausleih oder Skiliftkarte

Anmeldung **bis zum 10. Januar 2007** mit Angabe der Telefonnummer bei Berthold Happe.

Bei schlechtem Wetter (kein Schnee in Winterberg) wird die Fahrt am Donnerstag, den 18. Januar 2007 abgesagt.

Mit sportlichem Gruß

Berthold Happe



...und sein Team begrüßt Sie herzlich

Montags von 14.30 - 18.00 Uhr
Dienstags-Freitags von 9.00 - 18.00 Uhr
Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr

Frisör Niermann
- haarsträubend gut -
Raesfelder Straße 29
46325 Borken
Telefon: 02861/2487
Telefax: 02861/903064
www.frisoer-niermann.de
E-Mail: kontakt@frisoer-niermann.de

Unsere über fünfzigjährige Berufserfahrung, in zweiter Generation, ist Verpflichtung und Ansporn zu immer besseren Leistungen.

- moderne Haarschnitte
- zeitgerechte Farb- und Dauerwelltechniken
- typorientierte Frisurengestaltung
- jeden Montag - Kindernachmittag mit Sonderpreisen
- 14 freundliche Fachkräfte erwarten Sie, mit oder ohne Anmeldung



Jugendfußball

Fördertraining der SG Borken für das Jahr 2007

Jahrgang 97/98

Samstag , 03.02.07 11.00.Uhr

Samstag , 24.02.07 11.00.Uhr

Samstag , 17.03.07 11.00.Uhr

Samstag , 14.04.07 11.00.Uhr

Samstag , 05.05.07 11.00.Uhr

Samstag , 26.05.07 11.00.Uhr

Jahrgang 95/96

Sonntag , 11.02.07 11.00.Uhr

Sonntag , 04.03.07 11.00.Uhr

Sonntag , 25.03.07 11.00.Uhr

Sonntag , 22.04.07 11.00.Uhr

Sonntag , 13.05.07 11.00.Uhr

Sonntag , 03.06.07 11.00.Uhr

Jahrgang 93/94

Sonntag , 18.02.07 11.00.Uhr

Sonntag , 11.03.07 11.00.Uhr

Sonntag , 01.04.07 11.00.Uhr

Sonntag , 29.04.07 11.00.Uhr

Sonntag , 20.05.07 11.00.Uhr

Sonntag , 10.06.07 11.00.Uhr

Ansprechpartner:

Gerald Hambach (Jugendkoordinator)

Tel:02861/908890/Mobil:0151/17314678

E-Mail:gerald.hambach@sg-borken.de

Jugendfußball

Im Januar stehen wieder einige interessante Jugendturnier auf der Tagesordnung unserer Jugendabteilung.

F-Jugend

Samstag, 6. Januar 2007, Beginn: 13.00 Uhr

Ort: Dreifachhalle am Berufskolleg Borken

Spielzeit pro Spiel: 10 Minuten

Teilnehmer:

Gruppe A: FC Oeding 2,3,4, SG Borken 4, SuS Hochmoor 2, SV Burlo 3

Gruppe B: TuS Velen 3, SG Borken 5, TuS Velen 4, VfL 45 Bocholt

E-Jugend

Sonntag, 7. Januar 2007, Beginn: 13.00 Uhr

Ort: Dreifachhalle am Berufskolleg Borken

Spielzeit pro Spiel: 8 Minuten

Teilnehmer:

Gruppe A: Eintracht Ahaus 6, FC Oeding 3 - 7, Westf. Groß Reken 3, SG Borken 4, N.N.

Gruppe B: SG Borken 5, Eintracht Ahaus 7, TuS Velen 3, BW Dingden 3, Westf. Gemen 5



Sport bereitet den meisten Jugendlichen großen Spaß

Jugendfußball

Hendrik Terstegge setzte einen Freistoß daneben (8.) und auch **Christoph Drolshagen** konnte das Leder mit seinem guten Schuss (15.) nicht im Tor unterbringen.

Glück allerdings hatte die SG vorher schon, als eine Bogenlampe an die Latte klatschte (5.). Da wäre SG-Keeper **Daniel Sieverding** wohl machtlos gewesen. Ansonsten zeigte **Daniel** während der gesamten Spielzeit und auch im Neunmeterschießen eine tadellose Leistung. Besonders die erste Parade im shoot-out war bestechend. Da tauchte er bei einem keineswegs schwach geschossenen Ball in die untere linke Ecke und lenkte das Leder an den Pfosten.

Auch seine Vorderleute ließen sich nicht lumpen. Mit einer unglaublich hohen Laufbereitschaft, mit bemerkenswertem Kampfgeist und mit ihrem technischen Können hielten sie bis zum Schluss ein 0:0.

Ein Neunmeterschießen musste die Entscheidung bringen. Und da zeigten die Gäste Nerven und versemmelten alle ihre Schüsse. Entweder landeten sie in den Armen von **Daniel** oder aber sie verfehlten ihr Ziel. So war es, wie so oft nach einem so tollen Spiel: Auf der einen Seite eine tief enttäuschte Mannschaft mit nicht zu tröstenden Akteuren, auf der anderen Seite Jubelarien und immer wieder der „diver“ auf dem glatten Boden.

Zum Kader gehörten: **Daniel Sieverding, Fabian Huvers, Niklas Riethmann, Matthias Ernst, Hendrik Terstegge, Alex Robers, Philipp Uebbing, Patrik Keulertz, Leon Rosengarten, Christoph Drolshagen, Rafael Niehoff, Daniel Schlagheck, Alexander Wevers.**

Trainer: Holger Langner, Co-Trainer: Andreas Zillekens, Betreuer: Jürgen Strauch



Die erfolgreiche Mannschaft nach ihrem großartigen Sieg

Jugendfußball

E4 Jugend holt Turniersieg in Stadtlohn!

(GH) Unsere E4 Jugend der SG Borken konnte einen überraschenden Turniersieg in Stadtlohn einfahren. Überraschend deshalb, weil das Turnier nicht unter guten Voraussetzungen begann.

Musste doch die Mannschaft von Trainer **Gerald Hambach** ohne den langzeitverletzten **Nils Wenk** antreten sowie auf **Felix Geissler** verzichten. Kurz vor Turnierbeginn fiel auch noch **Robin Klinkenbusch** mit einer Magen-Darm-Grippe aus! So hatte man nur 7 Feldspieler an Bord.

Da die Mannschaft bisher noch nicht in der Halle trainiert hatte, brauchte sie eine gewisse Anlaufzeit. Daher waren die ersten beiden Spiele auch sehr durchwachsen. Aber die Mannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel.

Am Ende der Vorrunde erreichte man einen tollen 2. Platz. Damit hatte man das Halbfinale erreicht. Hier traf man auf den Gruppensieger der anderen Gruppe. Der Gegner aus Coesfeld hatte aber keine Chance gegen die immer stärker aufspielende SG. Die SG hielt verdient mit 3:0 die Oberhand.

Im Finale traf die SG Borken auf die E-Jugend von Eintracht Ahaus. In einem sehr ausgeglichenen Spiel hieß es nach regulärer Spielzeit 0:0. Im Neunmeterschießen wurde Torhüter **Roman Wigger** der Matchwinner, indem er 3 Neunmeter halten konnte.

Die Ergebnisse im einzelnen:

SG Borken – VFL Billerbeck 1:1

SG Borken - VFB Kirchhellen 2:3

SG Borken - SV Burgsteinfurt 5:1

SG Borken - SuS Stadtlohn 1:0

Halbfinale:

SG Borken - Eintracht Coesfeld 3:0

Finale:

SG Borken - Eintracht Ahaus 4:3 (nach Neunmeterschießen)

Zur Mannschaft gehören:

Roman Wigger, Michael Gördes, Nunzio Angiulo, Nils Van der Linde, Tobias Heydkamp, Julien Klüppel, Stephan Terhorst, Nils Wenk, Robin Klinkenbusch, Felix Geissler, Trainer Gerald Hambach, Co-Trainer Johannes Arnold Hallbauer, Betreuer Wolfgang Van der Linde

Jugendfußball

U 13 / D-Mädchen

Sonntag, 11. Januar 2007, Beginn: 15.45 Uhr

Ort: Sporthalle an der Nünning-Realschule

Spielzeit pro Spiel: 10 Minuten

Teilnehmer:

Gruppe A: BW Dingden, SG Borken, Fortuna Elten, DJK Rhede

Eintracht Stadtlohn 3

Gruppe B: Westfalia Gemen, Viktoria Wesel TuS Velen, Eintracht Stadtlohn

U 11/ E-Mädchen

Samstag, 11. Februar 2007, Beginn: 12.30 Uhr

Ort: Dreifachhalle am Berufskolleg Borken

Spielzeit pro Spiel: 10 Minuten

Jeder gegen Jeden

Teilnehmer:

Gruppe A: Westf. Gemen, SG Borken, Eintracht Stadtlohn, B: Essen-Frintrop, Tus

Velen, Eintracht Stadtlohn 2

C-Jugend

Samstag, 11. Februar 2007, Beginn: 09.30 Uhr

Ort: Dreifachhalle am Berufskolleg Borken

Spielzeit pro Spiel: 8 Minuten

Teilnehmer:

Gruppe A: Eintracht Erle 2, SG Borken 2, Eintracht Stadtlohn 3, TV Rhede 2.

Gruppe B: SG Borken 3, TuS Velen 2, SV Burlo 2, Eintracht Coesfeld 2



Immer spannend: Jugendfußball

SG im Bilde



Auch in diesem Jahr möchte Jupp Ciethier bei der Sportabzeichenehrung wieder einen Scheck in Empfang nehmen



Unsere C2-Jugend

Der Kommentar

Rote Karten schaden dem Ansehen des Vereins

Ausgangs des alten Jahres war es den heimischen Fans wirklich nicht zum Lachen zumute.

Reihenweise kassierten unserer Akteure in der 1. und 2. Seniorenmannschaft eine Rote Karte und Ampelkarten. War die Karte gegen Gordon Morgalla im Spiel gegen FC Epe mehr als umstritten (dem Gegenspieler gebührt wegen seiner schauspielerischen Leistung eine Nominierung zum Oscar), leisteten sich andere Spieler Tätlichkeiten und schwächten damit ihre Mannschaft erheblich.

Besonders eine „Rote Zunge“ in der 2. Mannschaft war bitter, weil das Team bereits in Überzahl spielte – der Gegner hatte bereits einen Spieler weniger wegen einer Roten Karte. Das Spiel ging schließlich mit 2:3 verloren.

Man fragt sich manchmal schon, was diese Ausraster oder Unbedachtheiten auf dem Spielfeld zu suchen haben (nämlich nichts!). Andererseits wissen die meisten Fußballspieler aus eigener Erfahrung, wie schwierig es in einigen Situationen ist, Ruhe zu bewahren, vor allen Dingen, wenn man sich benachteiligt fühlt, wenn es hektisch wird, wenn die Zuschauer ihre Erwartungen lautstark äußern usw.. Aber dann heißt es erst recht Selbstdisziplin zu üben.

Die Akteure, die sich so gehen lassen, haben auf dem Spielfeld nur wenig verloren und sollten sich immer vor Augen halten, dass sie dem Verein in der öffentlichen Meinung schaden.

Friedhelm Triphaus

Wichtige Termine im Breitensport

Alle Übungsleiter des Breitensports, egal ob Kursleiter im GuFi oder in festen Gruppen, treffen sich zu einem Gedankenaustausch am **19. Januar 2007 im Clubheim im Trier. Beginn 19.30 Uhr.**

Am 2. Februar 2007 findet die Verleihung der Sportabzeichen statt. Alle, die in ihren Gruppen die Urkunden noch nicht erhalten haben, treffen sich zu einem gemeinsamen Abend. Der Ort wird rechtzeitig in den Gruppen bekannt gegeben.

Beginn: 19.30 Uhr.

Die **Abteilungsversammlung im Breitensport** findet am **5. Februar 2007** statt. Der Ort wird rechtzeitig in den Gruppen bekannt gegeben. Auf der Tagesordnung steht u.a. der Bericht des Abteilungsleiters. **Alle Mitglieder** der Breitensportgruppen sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Beginn: 20.30 Uhr

SG Borken – Ein Verein mit vielen Facetten

Kickerturnier

(ft/GR) Nicht kicken sondern kickern. Das hatten sich die Seniorenfußballer vorgenommen. Und so trugen sie eine interne Meisterschaft im Tischfußball aus. Insgesamt fand diese Veranstaltung am Tage vor Allerheiligen ein reges Echo. Zwölf Teams hatten sich für das Turnier angemeldet. In 30 Vorrundenspielen, vier Platzierungsspielen, zwei Halbfinals und zwei Spielen in der Endrunde wurden Sieger und Platzierte ermittelt. Erst um 1.00 Uhr nachts standen die Sieger fest. Doch welche Überraschung! Nicht die Top-Favoriten **Jörg und Jörg (Elsbeck und Braun)** sondern **Christoph Bödder und Gerd Robers** – sie galten als krasse Außenseiter, konnten sich aber in der „Todesgruppe mit ihrer disziplinierten Spielweise durchsetzen - eroberten sich den ersten Platz. Dabei hatte „Else“, der bis dato als bester Einzelspieler gehandelt wurde, extra seinen hauseigenen Kickerapparat zur Verfügung gestellt. Er wollte kein Risiko eingehen und hatte sich **Jörg Braun** – vermeintlich zweitbesten Einzelspieler – als Partner ausgesucht. Die Favoriten landeten sogar hinter **Jörg Weichert und Martin Paschen** auf dem 3. Rang.

An zwei Tischen wurde also gleichzeitig gekickt, sodass die Wartezeiten zwischen den einzelnen Begegnungen nicht zu lang wurden.

Der gute Zuspruch zu diesem Turnier sollte als Zeichen gewertet werden, dass auch im nächsten Jahr wieder eine solche Veranstaltung stattfindet. Vielleicht gibt es ja dann auch Teilnehmerinnen aus dem Frauenfußball, die sich von dieser Art des Sports motivieren lassen. Oder sogar einige Mixed-Paare.

Hier die Statistik Zum Kickerturnier:

Gruppe 1

Jörg Elsbeck / Jörg Braun
Markus Butzek / Ercan Dogan
Christian Maas / Damian Fiolka
Daniel Kuhlmann / René Naßmacher
Matthias Kass / Jens Reckers
M. Triphaus/Jörg Bödder

Gruppe 2 („Todesgruppe“)

Gerd Robers/ Christoph Bödder
Jörg Weichert / Martin Paschen
Steffen Brun / Lars Dönnebrink
Matthias Effing / Alex Müßner
Miro Giruc / Dieter Immel

Halbfinale:

Jörg Elsbeck / Jörg Braun -
Jörg Weichert / Martin Paschen **7:10**
Markus Butzek / Ercan Dogan -
Gerd Robers / Christoph Bödder **6:10**

Spiel um Platz drei:

Markus Butzek / Ercan Dogan –
Jörg Elsbeck/Jörg Braun **6:10**

Finale:

Jörg Weichert / Martin Paschen –
Gerd Robers / Christoph Bödder **5:10**

Tabelle:

1. Gerd Robers / Christoph Bödder
2. Jörg Weichert / Martin Paschen
3. Jörg Elsbeck / Jörg Braun
4. Markus Butzek / Ercan Dogan

**Allen Teilnehmern
Herzlichen Glückwunsch**

Und ich sach noch...

„Hasse datt eigentlich schon mitgekriecht?“
frachte mich Jupp auffen Platz.

„Nä, watt denn?“, frach ich so.

„Ja datt mit Hebbert un so?“

„Nä, watt war denn da?“, sach ich, „wer is denn überhaupt Hebbert?“

„Ja, weisse“, sacht Jupp, „Hebbert, der hilft immer, wenn der Bautrupp wat zu tun hat. Un außerdem is er noch der Nachbar von Appi.“

„Ach so“, sach ich. „Un wat war jetz?“

„Ja“, sacht Jupp, „dat war so: Da sind se mal wieder am Ackern am Platz. Haben 'n neuen Fahrradständer gebaut, 'n schicket Ding, sach ich dir. Ganz alleine haben se dat gemacht. Haben ja auch gute Leute dabei.

Un als se dat Ding aufgebaut hatten, wollten se natürlich auch pflastern. Die Steine lagen ja schon lange am Platz.

Un dann kamen se auch un hatten noch einige Helfer gefracht, ob se nich auch mithelfen wollten. Die haben auch zugesacht un warn alle da.

Ja, un dann ging et los, die Steine inne Schiebkarre packen un hinschieben.

Dat klappte auch eigentlich ganz gut. Zwischendurch – kennse ja - 'n kleinet Päusken, bissken quatschen un so.“

„Kenn ich“, sach ich, „hab ich früher auch auffe Maloche gemacht. Kanns ja nich immer durcharbeiten. Kresse ja 'n Wolf bei.“

„Genau“, sacht Jupp.

„Un nach de Pause wollten se auch wieder weiter machen. Hebbert un sein Kumpel.

Un wat meinsse“, sacht Jupp, „watt passiert?“

„Weiß nich“, sach ich so.

„Da lāsst doch der eine verdammt zwei Steine fallen. Praktisch so aus heitern Himmel.

Un wen treffen se? – Genau.

Hebbert genau auffen Fuß.

Mann hat der gejault.

Hat sich den Fuß festgehalten un erst mal noch ne Pause gemacht. Un wenn er nich so'n guten Kreislauf gehabt hätte, wär er bestimmt umgekippt.“

„Un die andern“, frach ich so, „watt haben die gemacht?“

„Die haben erst mal gekuckt, watt so los war. Wollten auch sofort helfen oder 'n Krankenwagen holen. War aber nich nötich. ---

Ich mein nur so: watt nich alles so passiern kann, wenne malochs.“

„Un wer war der Kumpel, der die Steine geschmissen hat?“, frach ich. Jupp.

„Ich will keine Namen nennen, soll auch nich so anne große Glocke gegangen werden.

Aber fängt mit <W> an un hört mit <illi> auf.“

Friedhelm Triphaus

„SportGespräch“ - Immer

**lesenswert -
I mmer ein Gewinn-**

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Gegen Roxel stehen wir auf verlorenem Posten“, war sich **Martin Triphaus** schon vor der Begegnung gegen den Tabellenführer der Bezirksliga sicher.

„Auch in diesem Jahr gehen die Trimmer wieder auf Bosseltour.

„Meine Hüfte tut mir zwar nicht weh, aber ich hatte doch brutalen Muskelkater“, stellte **Willi Eiting** fest, als er nach langer Sportpause erstmals wieder bei den Montagstrimmern mitmachte.

„Leider bin ich für einige Wochen in diesem Sommer ausgefallen, daher konnte ich mich nicht so um die Sportabzeichen kümmern“, bedauerte Sportabzeichenobmann **Jupp Ciethier** seine Ausfallzeit.

„Ich möchte gern die Hilfe beim Aufbau der Weihnachtsbuden als Gewichtheben für das Sportabzeichen gewertet haben“, stellte **Ulrich Kastner** einen von vornherein aussichtslosen Antrag.

„Ich kann es manchmal in der Tat nicht glauben, dass ich schon so lange Übungsleiter der Gruppe bin“, wunderte sich **Jochen Meier**, Übungsleiter der Männer-Trim-Dich-Gruppe, über seine schon solange „Amtszeit“..

„Ich werde hier noch mal kirre“, war sich **Andreas Zillekens**, Betreuer der D-Jugend sicher beim Finale um den Großkreispokal, das die D-Jugend im Neunmeterschießen für sich entscheiden konnte.

„Ich weiß beim besten Willen nicht, was das soll“, fragte sich Jugendleiter **Bernd Arira**, als von den mitgereisten Röllinghauser Zuschauern während des Pokalfinales um den Großkreispokal „Schauspieler-Rufe“ bei einer Verletzung eines SG-Spielers, der am Boden lag, ertönten.

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Papa, bist du traurig?“, fragte **Maximilian Siek** seinen Vater „Zico“ **Christian** nach der Niederlage gegen Raesfeld II.

„Hast du heute Nacht Baldrian genommen oder was ist los?“, fragte Coach **Jörg Weichert** seinen Spieler **Jörg Bödder** in der Halbzeitpause im Spiel in Heiden.

„Es gibt im Winter natürlich nicht so viel über den Radsport zu berichten wie im Sommer. Trotzdem sind wir aktiv“, berichtete SG-Radsportler **Peter Hein**.



Riesengroß war die Freude, als der letzte Schuss im Neunmeterschießen absolviert war. Hier wird Betreuer Jürgen Strauch von den Spielern fast erdrückt.

.....

Besser i nformi ert sei n
„SportGespräch“
I esen



BORKENER FERNSEHDIENST

TV • Video • HiFi • Radio • CAR-HiFi • Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH • Meisterbetrieb
Nordring 120 • 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 • Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



